**Digitales Bürgerforum am 23. November:**

**Planungsvarianten für die Altstadtanlage**

**in Darmstadt werden vorgestellt**

**Öffentlichkeitsbeteiligung geht in die nächste Runde / Weitere Online-Möglichkeit der Teilhabe im Anschluss an die Veranstaltung**

Darmstadt – Die Wissenschaftsstadt Darmstadt lädt Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 23. November von 19 bis 21 Uhr ein, um erste Planungsvarianten für die Altstadtanlage online in einer Videokonferenz vorzustellen, zu diskutieren und Hinweise für die weitere Planung einzuholen. „Die Neugestaltung der Altstadtanlage ist ein wichtiges Projekt im Stadtumbaugebiet Kapellplatz/Woogsviertel/Ostbahnhof“, sagt Planungsdezernent Michael Kolmer. „Ich hoffe, dass sich auch weiterhin so viele Bürgerinnen und Bürger beteiligen und diesen Planungsprozess durch ihre Mitwirkung zu einem lebendigen Dialog machen.“ In einem EU-weiten Vergabeverfahren wurde Anfang 2021 das Planungsbüro Planorama aus Berlin beauftragt, einen Vorentwurf für die Neugestaltung der Altstadtanlage auszuarbeiten. Mit der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit steht jetzt ein weiterer wichtiger Schritt an. Unterstützung bekommt die Wissenschaftsstadt Darmstadt von der ProjektStadt aus Frankfurt am Main. Die Stadtentwicklungsexperten der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) sind seit 2018 treuhänderisch mit dem Stadtumbaumanagement beauftragt und in diesem Rahmen auch für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

**Einarbeitung von Anregungen aus dem virtuellen Stadtspaziergang**

Der öffentliche Startschuss für den Planungsprozess fand bereits Anfang Mai mit dem virtuellen Stadtspaziergang durch die Altstadtanlage statt. An dieser Onlineveranstaltung nahmen über 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger teil. Ziel dieser Aktion war es, in einen ersten Dialog zwischen Verwaltung, Fachplanung und Bürgern zu treten und die entscheidenden Ansatzpunkte für die Neugestaltung zu identifizieren. Alle Teilnehmer an diesem Rundgang waren aufgefordert, Situationen, die sie als „Problemzonen“ oder als besonders beliebte Treffpunkte oder Aufenthaltsorte wahrnehmen, zu benennen und zu zeigen. Auf Grundlage dieses Bürgerdialogs sowie weiterer fachplanerischer Rahmenbedingungen stellt das Büro Planorama in der digitalen Bürgerveranstaltung am 23. November erste Varianten für die Neugestaltung vor.

**Wie kann ich mich für die Veranstaltung anmelden?**

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder der Lokalen Partnerschaft, die sich für die Planungsvarianten für die Neugestaltung der Altstadtanlage interessieren und Vorschläge und Anregungen dazu einbringen wollen, können sich bis Montag, 22. November, einen Einladungslink senden lassen. Dazu genügt eine E-Mail an [altstadtanlage.darmstadt@nh-projektstadt.de](mailto:altstadtanlage.darmstadt@nh-projektstadt.de). Daraufhin erhält man eine Einladung zur Cisco WebEx-Sitzung. Zur Teilnahme notwendig ist lediglich ein internetfähiger PC/Laptop/Tablet mit Mikrofon.

**Online-Beteiligung auch nach dem 23. November möglich**

Bürgerinnen und Bürger, die nicht an der digitalen Bürgerinformationsveranstaltung teilnehmen, können sich im Nachgang die Planungsvarianten in Ruhe zu Hause am PC anschauen und kommentieren. Vier Wochen lang, vom 23. November bis zum 21. Dezember können die Interessierten auf der Darmstädter Beteiligungsplattform <https://da-bei.darmstadt.de/> ebenfalls ihre Meinungen zu den Planungsvarianten einbringen. Danach werden die Ergebnisse aus beiden Beteiligungsformaten ausgewertet und aufbereitet sowie nach Abwägung der Sachverhalte soweit als möglich in den Vorentwurf zur Neugestaltung der Altstadtanlage eingearbeitet. Der Vorentwurf soll zeitnah dem Magistrat vorgelegt werden. Nach der Beratung in den Ausschüssen wird die Stadtverordnetenversammlung abschließend über den Entwurf befinden.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de/](http://www.naheimst.de/)